

P-51B Mustang

Bausatz eines RC-Elektromodelles

Spannweite	850 mm
Länge	700 mm
Fluggewicht:	340 g

Der vorliegende Bausatz besteht überwiegend aus EPP, wodurch das Modell recht robust und langlebig wird. Es ist angenehm zu fliegen, Kunstflug und evtl. auch Aircombat sind mögliche Einsatzbereiche. Dank der Materialwahl steckt das Modell so manches weg, und wenn es doch mal passiert, kann der Schaden noch auf dem Flugplatz mit Sekundenkleber und Aktivator schnell behoben werden. Das Modell ist zu einem großen Teil vorgefertigt und der Zusammenbau nimmt nicht sonderlich viel Zeit in Anspruch. Das Modell ist für den fortgeschrittenen Modellflieger gedacht, deshalb wird auch nicht auf jeden einzelnen Schritt eingegangen. Der Zusammenbau kann also nach eigenen Vorlieben und Erfahrungen unter Berücksichtigung der gewählten Antriebskomponenten erfolgen.

Teileliste des Baukasteninhalts:

- 1 EPP –Rumpf
- 1 EPP-Kabinenhaube
- 2 EPP-Flächenhälften
- 2 EPP-Ruder
- 1 Höhenruderverbinder
- 1 Motorspant
- 3 Ruderhörner
- 2 Schubstangen

Für den Zusammenbau benötigte Hilfsmittel:

Sekundenkleber, Aktivator, Styroporkleber, 5-Minuten-Epoxy, ein scharfes Bastelmesser

Antriebsempfehlungen:

-

Motor	Getriebe	Steller	propeller
Mega Acn 16/15/6-8	-	TMM 1210-3	APC 9x6
MPJ AC 25/25-26 Mk.2	MPJ 5:1	TMM 1210-3	APC 9x6
Mega RC 400/15/6	-	TMM 1210-3	APC 9x6
AXI 2208/26	-	TMM 1210-3	APC 9x6
Speed 300	MPJ 5:1	TMM 0810	APC 9x6

Antriebsakku:: 2x LiPoly 1050 mAh, 7-8 x NiCd 500 mAh, 8 x NiMh 800 mAh

Zusammenbau:

Der Zusammenbau beginnt mit der Tragfläche. Den Tragflächenverbinder wie im Baustufenfoto zu sehen positionieren. Wenn alles sauber sitzt, werden die Tragflächenhälften verklebt, der Verbinder sollte auch dünn mit Epoxy eingestrichen werden.

Als nächstes wird der Kopfspant an den gewählten Motor angepasst und mit Epoxy eingeklebt. Auf ausreichend dimensionierte Kühlöffnungen achten.

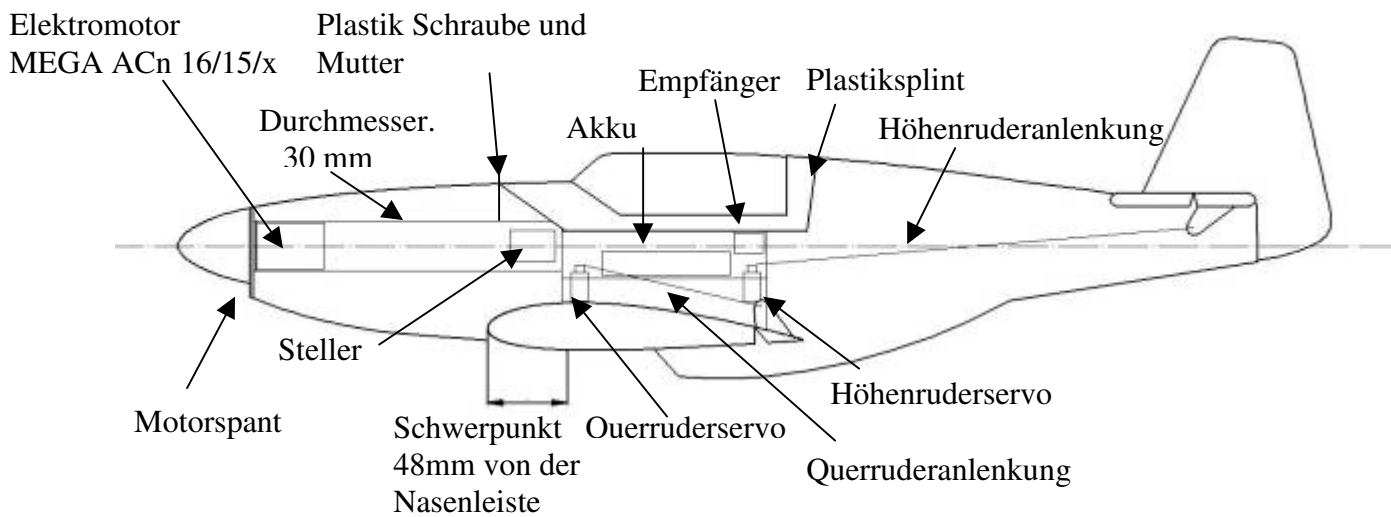
Mit einem scharfen Messer wird wie auf den Fotos ersichtlich eine Öffnung in den Rumpf geschnitten. Es ist darauf zu achten, dass links und rechts mindestens 10mm Material stehen bleiben. Den ausgeschnittenen EPP-Block bitte waagrecht halbieren. Den unteren Teil mit Epoxy in den Rumpf einkleben. Die Servoöffnungen leicht untermassig schneiden, damit die Servos stramm sitzen. Wer möchte, kann den Platz

für die Servos auch mittels eines heißen Lötkolbens schaffen. Da hierbei jedoch gesundheitsschädliche Dämpfe und recht unangenehmer Geruch entstehen, sollte auf ausreichender Belüftung geachtet werden.

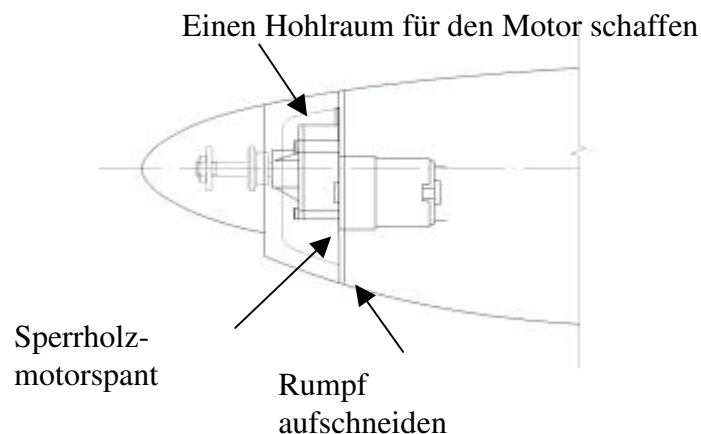
Als nächstes wird die Tragfläche am Rumpf ausgerichtet und dann mit Epoxy verklebt. Die Höhenruderblätter mit dem Verbinderstück zu einer Einheit verkleben. Die Ruder mit Tape-Scharnieren an den Leitwerken befestigen. HLW und SLW ausrichten und mit dem Rumpf verkleben.

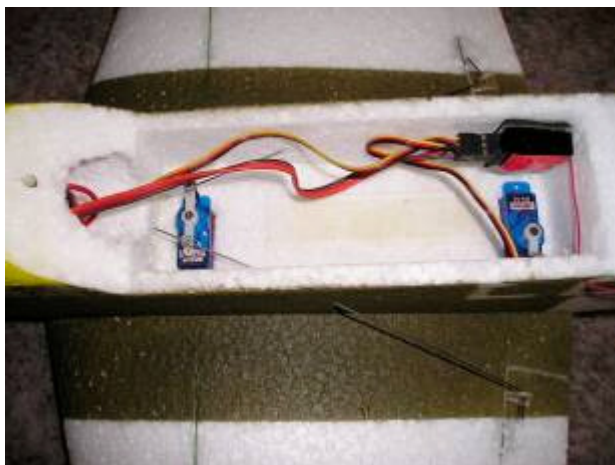
Im hinteren Rumpfteil einen Schnitt für den Höhenruderbowdenzug einbringen. Die Bowdenzughülse in den Schlitz drücken und dann den Bowdenzug auf Leichtgängigkeit überprüfen.

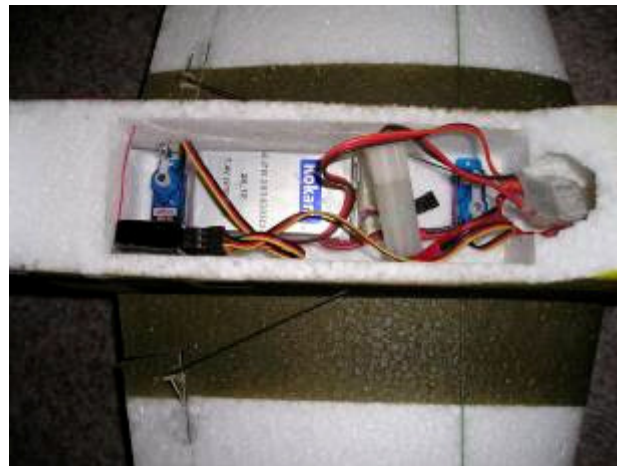
Der Schwerpunkt befindet sich 48 mm hinter der Nasenleiste.



Alternative für Getriebemotoren Speed 300 und Außenläufer wie Mega RC 400, AXI 2208







Abschließend wird die Schwerpunktlage überprüft. Der Schwerpunkt läßt sich durch Verschieben des Antriebsakkus einstellen. Sämtliche Ruderausschläge auf ca.30° einstellen.
Für den Erstflug einen windstillen Tag abwarten. Beim Fliegen soll die eigene Sicherheit und auch die Sicherheit Anderer stets Vorrang haben.

Der Hersteller wünscht viel Freude beim Fliegen.

Übersetzung durch Lipoly.de